

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1982)
Heft: 3-4

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398321>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

Januar 1982

2. Als Nachfolger von PD Dr. Urs Heim tritt Dr. *Marcel Cadalbert* sein Amt als Chefarzt am Kreuzspital in Chur an. Dr. Cadalbert, der zusammen mit Dr. Kurt Infanger die Chirurgische Abteilung des Kreuzspitals leitet, studierte in Freiburg i. Ue., Basel, Paris und Wien. Er war als Assistent in Davos-Platz, Chur und Zürich, als Oberarzt in Chur und Zürich und seit 1971 als Chefarzt des Kantonalen Spitals in Walenstadt tätig.
4. Im Val Bergalga (Avers) kommen zwei deutsche Skitouristen bei einem *Lawinen-niedergang* ums Leben.
7. Im Stadttheater Chur findet die *Studio-Premiere* mit dem naturalistischen Trauerspiel «Fräulein Julie» von August Strindberg unter der Regie von Paul Lohr statt.
8. Im Studio 10 in Chur spielt das *Freiburger Streichertrio* (BRD) Werke von Paul Hindemith und Wolfgang Amadeus Mozart.
9. In der St. Martinskirche in Chur führt der *Bündner Singkreis* zusammen mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Basel unter Leitung von Ernst Schweri die Grosse Messe Nr. 3 in f-Moll von Anton Bruckner auf.

Im Saal des Hotels Marsöl in Chur findet das 18. offizielle *Ländlerkapellen-Treffen* statt. Der Anlass, an dem 21 Länderkapellen teilnehmen, wird vom Schweizer Radio aufgenommen und vom Volksmusikspezialist Wisel Gyr moderiert.

Im Hotel Drei Könige in Chur spielt die einheimische *Jazz-Rock-Band* Andromeda eigene Kompositionen.

Davos kommt der Gründung des lang ersehnten *Kirchner-Museums* einen Schritt näher. Im Kongresszentrum wird der Kirchner-Verein Davos gegründet, der – zusammen mit einer bald folgenden Ernst-Ludwig-Kirchner-Stiftung – auf gemeinsamer Basis die Erinnerung an den bedeutenden deutschen Expressionisten wahren und das geplante Museum tragen soll. Dem Kirchner-Museum, das bereits Ende 1982 in den Räumlichkeiten der alten Hauptpost untergebracht werden könnte, wird eine Dokumentationsstelle mit Bibliothek über das Leben und Wirken Kirchners angegliedert.

10. In Davos beginnt die 12. *Pharmazeutische Fortbildungswoche* der Deutschen Bundesapothekerkammer. Diese Fortbildungswoche, für die sich rund 100 Teilnehmer angemeldet haben, ist dem Thema «Erkrankungen des Herzkreislaufsystems und ihre medikamentöse Beeinflussung» gewidmet.

Die Kulturgemeinschaft Thusis organisiert einen Musikabend mit dem *Johannes Kobelt-Quartett*, das Zigeunermusik, russische Volksweisen, Schweizer Volksmusik, Jazz und klassische Musik interpretiert.

11. Auf Einladung der *Offiziersgesellschaft Chur* und Umgebung spricht Nationalrat Dr. Rudolf Friedrich aus Winterthur zum Thema «Aktuelle Fragen der Schweizerischen Militärpolitik».

12. Als Gast der *HAGG* spricht Prof. Dr. Carsten Goehrke aus Zürich im Seminarraum des Hotels Stern in Chur zum Thema «Schweizer in Russland».

Im Rahmen der Erwachsenenbildung in der *Chasa Fliana* in Lavin findet ein eintägiger Kurs zum Thema «Die Assimilation Zugezogener» statt. Durch den Kurs führen Romedi Arquint, Sonja Mathis, Rico Parli, Martin Pernet und Tumasch Steiner.

13. Bei einem *Stallbrand* im Maiensäss Runchiola oberhalb Vigens verbrennen elf Stück Galtvieh.

14. Die Bündner Regierung ersucht den Schweizerischen Schulrat, an der ETH Zürich einen *Lehrstuhl für Rätoromanisch* zu schaffen. Das Begehren stützt sich auf den Bundesbeschluss über die ETH aus dem Jahre 1970, wonach in Lehre und Forschung den schweizerischen Bedürfnissen besonders Rechnung zu tragen sei. Die Schaffung eines solchen Lehrstuhles würde sich auf die Stellung des Rätoromanischen in der internationalen Forschung, aber auch auf den Stellenwert des Rätoromanischen als vierte Nationalsprache positiv auswirken.

Im Rahmen der Vortragsreihe der *NFGG* spricht Dr. Gerhard Simmen aus Zürich im Bündner Natur-Museum in Chur zum Thema «Meteorologische Dienstleistungen für Graubünden».

16. Im Stadttheater Chur gibt das *Wiener Operetten-Theater* das Gastspiel «Die Csárdásfürstin» von Emmerich Kalman.

Die *Theatergruppe Schiers* spielt im Gemeindesaal die Komödie «Die drei Eisbären» von Maximilian Vitus in der Dialektbearbeitung von T.J. Felix.

In der katholischen Kirche von Untervaz findet unter Leitung von Raimund Alig und unter Mitwirkung der Organistin Magda Bernhard ein Konzert der *Musikgesellschaft Untervaz* statt.

18. In Davos stirbt im Alter von 77 Jahren alt Lehrer *Simon Brunold*. Der Verstorbene hatte sich im ganzen Kanton als Schulmusikfachmann, als Chorleiter, Orchesterdirigent und als Kampfrichter bei Musik- und Gesangsfesten einen Namen gemacht.

19. Am internationalen *Winterdienst-Kongress 1982*, der erstmals in Davos stattfindet, nehmen rund 2000 Personen aus 24 Ländern teil. In Verbindung mit diesem Anlass wird auf dem Kurpark-Areal eine Maschinen- und Geräteausstellung organisiert, die über 400 Maschinen und Geräte des Winterdienstes von 43 Firmen des In- und Auslandes zeigt.

In *Lavin* wird eine öffentliche *Leihbibliothek* mit einem Bestand von rund 2 500 Büchern für Kinder und Erwachsene eröffnet. Diese Bücherei kam auf Initiative der Unterengadiner Frauengruppe zustande.

20. In Klosters beginnt die dreitägige *33. Gewerbliche Winterkonferenz* des Schweizerischen Gewerbeverbandes. An dieser Konferenz sollen aktuelle politische Fragen sowie Probleme der Verbandsführung, der Preisüberwachung, der Sozialversicherung und des Kündigungsschutzes behandelt werden.

21. In Davos findet der *21. Ärzte-Fortbildungskurs* der Zürcher Kantonalen Liga gegen Tuberkulose und Lungenkrankheiten unter Mitwirkung der Schweizerischen Gesellschaft für Gastroenterologie statt. Während der erste Kurstag den Problemen um Tuberkulose und anderen Lungenkrankheiten gewidmet ist, kommen am zweiten Tag Probleme um Magen- und Darmkrankheiten und am dritten Tag Probleme um Lunge und Herz zur Sprache.

Auf Einladung der Gruppe Erziehung und Bildung der Vereinigung *Pro Prättigau* spricht Peter Mäder vom Landesmuseum in Zürich im Café Hitz in Küblis zum Thema «Gewänder des Jürg Jenatsch mit besonderer Berücksichtigung der Restaurierung und Ausstellung im Dommuseum in Chur»

22. Im waadtländischen Mont-sur-Rolle stirbt im Alter von 83 Jahren Minister Dr. *Peter Anton von Salis-Soglio*. Der Verstorbene war der Sohn des Bündner Diplomaten Ferdinand von Salis (1864–1947) und der Elisabeth, geborene von Muralt (1875–1960). Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und dem Doktorat in Bern schlug von Salis die diplomatische Laufbahn ein, die ihn unter anderem nach Washington, Paris, Rom, Moskau und Bukarest führte. Seit 1956, nach Aufgabe des diplomatischen Dienstes, lebte er an Seite seiner Frau Theodora, geborene Girod, verwitwete von Wurstemberger, teils im Waadtland, teils auf Schloss Paspels, das sein Vater erworben hatte. Im Jahre 1973 verkaufte Dr. Peter von Salis den Sommersitz in Paspels, um sich ganz auf sein Landgut «Hautecour» in Mont-sur-Rolle zurückzuziehen.

Als Gast des *Bündner Ingenieur- und Architektenvereins* spricht Regierungspräsident Dr. Reto Mengiardi in der Hofkellerei in Chur zum Thema «Hat der Staat seine Grenzen erreicht?»

In Domat/Ems führt die *Musica da Domat* unter Leitung von Roman Stecher ihr traditionelles Winterkonzert auf.

Im Posthotel Valbella wird in Anwesenheit des schweizerischen District-Governors, Willi A. Hofer, und in Anwesenheit internationaler Lions-Club-Gäste der *Lions-Club Lenzerheide-Valbella* gegründet. Zum Präsidenten des 25 Gründungsmitglieder umfassenden Lions-Club wird David Tschanz, Lenzerheide, gewählt.

23. Der Verein der *Freunde des Bergbaues* in Graubünden hält die diesjährige Generalversammlung im Hotel Flüela in Davos-Dorf ab. Vom wachsenden Interesse an der Sache des Bergbaues und seiner Geschichte zeugt die beachtliche Zahl von nunmehr 700 Vereinsmitgliedern.

In Chur wird im Rahmen einer *touristischen «Verbrüderung»* zwischen Graubünden und Grosseto eine 65 Personen und folkloristische Gruppen umfassende Delegation aus Massa Marittima (Grosseto), Italien, empfangen. Der Gegenbesuch der Bündner in Grosseto hatte letztes Jahr vom 20.–27. September stattgefunden.

Im Stadttheater Chur spielt die *Schauspieltruppe Zürich* unter der Regie von Robert Freitag als 5. Abonnementspremiere das dramatische Gedicht «Peter Gynt» von Henrik Ibsen.

Auf Einladung der *Rudolf Steiner-Schule* in Chur spricht Friedward Blume zum Thema «Der musikalische Prozess in Architektur, Plastik und Malerei».

Die *Studentenvereinigung Meirana* aus dem Oberhalbstein spielt in Trun ihr selbstgeschriebenes Stück «Rumantsch 2038 u igls spierts sa ragordan» (Romanisch im Jahre 2038 oder die Geister erinnern sich).

Die *Theatergesellschaft Trimmis* spielt das Volkstheaterstück «Die letschti Gotthardposcht» von Max Ritter. Regie führt alt Gemeindepräsident Luzi Hemmi-Bertogg.

Im Pfarreisaal von *Untervaz* führt der lokale Jugendverein den Schwank «Der sanfte Heinrich» in der Bearbeitung von Georg Trachsler auf.

Nach eineinhalbjähriger Bauzeit wird in *Tarasp* das Mehrzweckgebäude und neue *Dorfzentrum Chasa Uorgia* feierlich eingeweiht. Das neue Zentrum umfasst eine Turnhalle mit Bühne, eine Küche, ein Foyer sowie verschiedene Nebenräume, eine Zivilschutzanlage für 167 Personen und im Obergeschoss drei Wohnungen.

26. Die *Churer Kammeroper* führt in Zusammenarbeit mit dem Rätischen Consort und dem Rätischen Quartett im Stadttheater Chur ein Spiel in fünf Bildern mit Musik aus der Renaissance und die komische Oper in zwei Teilen «La serva padrona» von Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736) auf. Die von Verena Landolt inszenierten und geleiteten Aufführungen werden vom Churer Stadtpräsidenten Dr. Andrea Melchior patroniert.

27. In Thusis stirbt im Alter von 72 Jahren *Leonhard Beeli*. Der 1909 in Flims geborene Bündner stand während mehr als 20 Jahren als Offizier im Dienst des Grenzwacht-

korps. Einen Namen schuf sich Beeli als Langlaufchef des Schweizerischen Skiverbandes, indem er die Schweizer Elite an die Weltspitze heranzuführte und viel zur Popularisierung des Langlaufsports in unserem Lande beitrug.

Auf Einladung der *Naturforschenden Gesellschaft Basel* geben Dr. A. Godenzi, Dr. H.U. Hollenstein, Dr. P. Ratti und Dr. E. Steinmann in vier Kurzreferaten einem interessierten Basler Publikum Einblicke in die Geologie, die Flora, in die Einführung und Hege des Steinwilds und in die Insektenwelt Graubündens.

28. In Davos beginnt das bis zum 4. Februar dauernde *Europäische Management-Symposium*. Die Schwerpunkte dieses wichtigsten Jahrestreffens von Unternehmensführern auf internationaler Ebene bilden dieses Jahr die Behandlung von Themen, die dem Kampf gegen die niedrige Produktivität, den Bemühungen um eine offene und ausgeglichene Weltwirtschaft und der Wiederherstellung des unternehmerischen Vertrauens gewidmet sind. Das 1971 von Prof. Dr. Klaus Schwab, Genf, ins Leben gerufene Davoser Symposium steht unter dem Hauptvorsitz von Edward Heath, dem Parlamentsmitglied und früheren britischen Premierminister.

29. In Anwesenheit der Behörden, der Presse und zahlreicher Gäste übergibt der Direktor der Rhätischen Bahn, Dr. Jörg Hatz, das neue *Expressbuffet* am Bahnhof Davos-Platz seiner Bestimmung.

30. Bis zum 5. Februar findet in St. Moritz das 24. *Alpine EEG*- (d.h. Elektroencephalographie und Elektromyographie) *Meeting* statt. An diesem Treffen, zu dem sich über 150 Ärzte und Forscher aus Europa und den Vereinigten Staaten eingeschrieben haben, geht es um neue Entwicklungen der Hirndiagnostik und Hirntherapie.

Unter dem Titel «Drogen und Suchtentstehung – mit besonderer Berücksichtigung der Jugendfragen» führt die Sektion Chur der *Anthroposophischen Gesellschaft* der Schweiz im Hotel Chur eine Tagung durch. Referate halten die leitenden Ärzte der Fachklinik für Drogenkrankheiten in Salem BRD, Dr. med. O. Koob und Frau Dr. med. G. Baldini.

Im *Stadttheater Chur* wird unter der Regie von Gerhard Klingenberg in einer Koproduktion des Schauspielhauses Zürich und des Theaters am Hechtplatz die Komödie «Geliebter Lügner» von Jerome Kilty aufgeführt.

31. In einem *Wohltätigkeitskonzert* zugunsten der Alpinen Kinderklinik Pro Juventute und im Rahmen des Europäischen Management-Symposiums Davos spielen die Baroque Strings Zürich unter Leitung von Edward Heath in der evangelischen Kirche St. Johann in Davos-Platz Werke von Johann Pachelbel, Luigi Boccherini, Johann Sebastian Bach und Anton Dvořák.

Februar 1982

1. Am Davoser Symposium des *Europäischen Management-Forum* hält die Genfer Philosophin Jeanne Hersch einen vielbeachteten Vortrag über die Situation der heutigen Jugend.

In Poschiavo feiert Frau *Elvira Hemmi-Crevola* ihren 100. Geburtstag.

2. Innerhalb von 24 Stunden fällt in Nordbünden etwa ein Meter *Schnee*. Infolge von Lawinengefahr und Schneerutschen sind die Zufahrten nach Davos und Arosa sowie die meisten Pässe vorübergehend geschlossen, was in Chur und im Bündner Rheintal zu einem kleinen Verkehrschaos führt.

Auf Einladung der *Offiziersgesellschaft Chur* und Umgebung spricht Prof. Walther Schaumann, Wien, zum Thema «Von der Dolomitenfront zum Freilichtmuseum».

Im Hotel Sternen in Domat/Ems wird eine Maskenausstellung mit Werken von neun einheimischen Maskenschnitzern eröffnet.

Im St. Moritzer Kulturzentrum Laudinella wird die *Gemäldeausstellung* «Wild und Jagd» eröffnet. Veranstalter sind die Galerie für Jagdkunst, München, G. Testa & Co., St. Moritz, sowie Gemeinde, Kur- und der Jagdverein von St. Moritz.

3. In der Pflegeabteilung der Psychiatrischen Klinik Beverin in Cazis feiert *Anna Metzger-Lässer* ihren 100. Geburtstag.

Die *Dramatische Kantonsschülergruppe* Chur spielt im Stadttheater »Die tätowierte Rose« von Tennessee Williams.

In Küblis wird ein *Tennis-Center* eröffnet. Die zu diesem Zweck in dreieinhalb Monaten errichtete Sparta-Beta-Halle im Chaletstil umfasst vier Spielfelder.

5. In fünf Folgen bringt das Schweizer Radio eine dramatische Chronik über das Leben des *Jörg Jenatsch*. Autor und Regisseur dieses nach historischen Zeugnissen und nach dem Roman von Conrad Ferdinand Meyer gestalteten Hörspiels ist Walter Wefel.

Im 2. *Studiokonzert* im Haus zur Turteltaube in Chur spielen Christian Studler (Flöte) und Christoph Jäggin (Gitarre) Werke von Johann Sebastian Bach, Ulrich Gassner, Anton Diabelli und Willy Burkhard.

Im Rahmen der *Jeninser Gemeindevorträge*, veranstaltet von der Lilla von Salis-Stiftung, referiert Dr. Erik Hug im Gasthof Bündte in Jenins zum Thema «Geheimnisse um das Grab des Jörg Jenatsch».

6. Der 22jährige Bündner Skifahrer *Conradin Cathomen* aus Laax gewinnt an der Weltmeisterschaft in Schladming die Silbermedaille in der Spezialabfahrt.

An Stelle von Armin Vock, der wegen zu grosser Beanspruchung als Nationaltrainer zurücktritt, wählt die *Kunstturner-Vereinigung Graubünden* Jean Tietmann aus Tamins zu ihrem neuen technischen Leiter.

Die *Musikgesellschaft Malix* organisiert im Gemeindesaal Trutzobel ein Winterkonzert und anschliessend einen bunten Abend mit dem Lustspiel «D’Familien-Sitzig».

7. In der St. Martinskirche in Chur spielt das *Collegium musicum Chur* unter Leitung von Lucius Juon Werke von Antonio Vivaldi und Georg Friedrich Händel.

In Davos beginnt der 9. *Reticulo-Endothelial-System-Kongress*, in dem es – auf deutsch gesagt – um Abwehrsysteme des menschlichen und tierischen Organismus gegen Krebs, Infektionen sowie Schadstoffe aus unserer Umgebung geht. An dem von Prof. Ernst Sorkin und Prof. Sigurd Normann organisierten Kongress nehmen mehr als 500 Ärzte und Forscher aus 25 Ländern teil.

8. Im Kongresshaus in Davos tritt die Pantomimengruppe «*Mummenschanz*» auf.
9. Auf Einladung der *HAGG* spricht lic. phil. Roman Bühler aus Domat/Ems zum Thema «Die Bündner Auswanderung nach Russland vom 18. Jahrhundert bis zum ersten Weltkrieg».

10. In einer Botschaft stellt die *Bündner Regierung* zwei Projekte für eine wintersichere Verbindung Unterengadin/Münstertal–Prättigau/Davos vor. Das Projekt Vereina sieht eine Bahnverbindung durch einen 21,5 km langen Tunnel zwischen Klosters und Lavin und das Projekt Flüela eine Strassenverbindung in Form eines 5,4 km langen Tunnels unter dem Flüelapass vor.

Die *Kulturgemeinschaft Thusis* und Umgebung präsentiert eine Tonbildschau in Multivision von Fotograf Bruno Blum aus Zweisimmen, mit dem Titel «Die vier Jahreszeiten».

In der Aula der Evang. Mittelschule Schiers spielt das *Münchener Streichtrio* Werke von Joseph Haydn, Albert Roussel und Wolfgang Amadeus Mozart.

11. An einer Gemeindeversammlung lehnen die Stimmbürger von Salouf mit 15 zu 7 Stimmen zum dritten Male das *Frauenstimm- und -wahlrecht* auf kommunaler Ebene ab.

Ein ins Jahr 1916 zurückreichender *Grenzstreit* zwischen den Gemeinden Trans und Almens im Domleschg wird vom eidgenössischen Bundesgericht zugunsten von Almens entschieden.

12. Im *Stadttheater Chur* führt die Schweizer Gastspiel-Oper als Migros-Gastspiel die komische Oper von Albert Lortzing «Zar und Zimmermann» auf.

Auf Einladung der *NFGG* spricht der Basler Mineraloge Prof. Dr. Stefan Graeser im Natur-Museum in Chur über seltene Mineralien aus Graubünden.

Die Aufsichts- und Wahlbehörde der Berufsschule für Verwaltung in Bern wählt den 1941 in Chur geborenen Dr. rer. pol. *Max Willi* zum neuen Schulrektor.

13. Der Dachverband der Dorfvereine Andiastr führt das *Theater* «Maria Magdalena» von Franz Xaver Kroetz in romanischer Sprache auf.

Im Saal der *Rudolf Steiner-Schule* in Chur spricht Hans Oswald über die Aufgabe der biologisch-dynamischen Landwirtschaft in der heutigen Zeit.

Im *Stadttheater Chur* findet die 6. Abonnementspremiere statt. Gespielt wird das von Günter Wissemann inszenierte Stück «Die Gespenster» von Henrik Ibsen.

Die Laienbühne Calanda, eine Vereinigung von Laiendarstellern aus Domat/Ems und Chur, spielt unter der Regie von Carl Schwendener in Felsberg in einer Uraufführung die Gaunerkomödie «Es goldigs Chefi» von Hans Wälti.

14. Im Mehrzwecksaal «Pestalozza» in Chur spielt das Buddy Tate/Al Grey *Jazz-Quintett*.

In Furna *brennen* zwei Ställe nieder. Dank raschem Einsatz der Feuerwehr können die angrenzenden Wohnhäuser sowie 26 Kühe und Rinder gerettet werden.

Am Bienenweg in Chur werden durch einen *Brand* fünf Alt-Wohnungen zerstört. Die fünf Gastarbeiterfamilien, die im viergeschossigen Altbau wohnen, können rechtzeitig evakuiert werden.

Bei einer Stimmbeteiligung von 37% bewilligen die Stimmberechtigten von St. Moritz mit 879 Ja gegen 101 Nein einen Kredit von 18,75 Millionen Franken zum Kauf des *Parkhotels Kurhaus* in St. Moritz Bad. Das Vierstern-Hotel, das in den Jahren 1861–1866 erbaut wurde, gehörte seit 1961 der Graubündner Kantonalbank.

15. Anlässlich der dritten Generalversammlung der 1978 gegründeten *Grischelectra AG* referieren Departementssekretär Agostino Priuli und Regierungspräsident Dr. Reto Mengiardi über die rechtlichen Grundlagen und die Möglichkeiten des Heimfalls von Wasserkraftwerken. Das im kantonalen Wasserrechtsgesetz vorgesehene Heimfallrecht bietet dem Kanton und den Gemeinden die Rechtsgrundlage zur Übernahme von Kraftwerkanlagen nach Ablauf der Konzessionsfristen.

Im 3. Abonnementskonzert des *Konzertvereins Chur* spielt das Kölner Nonett im Stadttheater Chur Werke von Joseph Haydn, Sergei Prokofjeu und Ludwig van Beethoven.

Auf Einladung der *Elternschule Chur* spricht der Diplompsychologe Bruno Peyer aus Malans im Kirchgemeindehaus Comander in Chur zum Thema «Gestresste Kinder. Wie können wir helfen?»

16. Auf Einladung des Schweizerischen Bankvereins Chur spricht Dr. Peter G. Rogge im Stadttheater Chur zum Thema «*Wirtschaftsperspektiven 1982*».

17. Nach der erfolgreichen Zweitbesteigung der Badile-Nordwand im Bergell durch eine vierköpfige Seilschaft stürzt beim Abstieg einer der *Bergsteiger* tödlich ab.

18. Im Spital Ilanz stirbt im Alter von 85 Jahren alt Mistral *Gieri Vincenz* aus Trun. Der Verstorbene hatte sich als Lehrer, Gemeindepräsident von Trun, Grossrat und als Mistral der Cadi auf politischem und kulturellem Gebiet für die Surselva und für den Kanton Graubünden verdient gemacht.

Die *Astronomische Gesellschaft* Graubünden organisiert in Chur einen Vortragsabend, an dem Hermann Winzeler zum Thema «Astronavigation» spricht.

Die zweimal wöchentlich erscheinende *Gasetta Romontscha* aus der Surselva feiert ihr 125jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass erscheint eine 48 Seiten umfassende Jubiläumsausgabe.

19. An der Jahreshauptversammlung des *Bündnervereins Bern* zeigt Mario Reinalter aus Brail Lichtbilder und einen Film zum Thema «Tiere der Alpen». Der Bündnerverein Bern unter der Leitung von Lucas Deplazes zählt zurzeit 457 Mitglieder.

Das *Studententheater Zürich* spielt unter der Regie von Georg Scharegg und unter Mitwirkung von vier weiteren Bündnern im Stadttheater Chur das Stück «Glaube, Liebe, Hoffnung» von Oedön von Horvath.

20. In Chur wird die Sektion Graubünden des Schweizerischen *Sehbehinderten- und Blindenverbandes* (SBV) gegründet. Mehr als dreissig Sehbehinderte und Blinde, die dieser Gründungsversammlung beiwohnen, wählen Kurt Manz aus Chur zum ersten Sektionspräsidenten.

Im Kongresshaus Davos wird unter der Regie und Mitwirkung von Will Quadflieg das *Schauspiel* «In der Sache J. Robert Oppenheimer» frei nach den Dokumenten von Heinar Kipphardt aufgeführt.

Das verstärkte Davoser *Kammerorchester* spielt unter Leitung von Christoph Reimann in der katholischen Kirche von Klosters und am folgenden Tag in der Marienkirche Davos-Platz Werke von Antonio Vivaldi, Gion Antoni Derungs, Johann Sebastian Bach und Franz Schubert.

Der *Männerchor Fideris* spielt in der Mehrzweckhalle Fideris den Volksschwank «10 Tag Gratisferia» nach dem heiteren Roman «Drei Männer im Schnee» von Erich Kästner.

Der *Männerchor Jenins* spielt im Gasthof zur Bündte in Jenins das Volksstück «Jonny Bellinda» von Elmer Harris in einer Dialektbearbeitung von Paul Schmid-Saluz.

21. Das Orchester der *Musikschule Oberengadin* und der Chor Lyceum Alpinum führen in der Laudinella St. Moritz Werke von William Boyce, Wolfgang Amadeus Mozart, Tomaso Albinoni und Antonio Vivaldi auf.

22. Standespräsident Dr. Ulrich Werro eröffnet mit einer Ansprache die *Februarsession* des Grossen Rates.

23. Der Grosse Rat stimmt mit 63 gegen 40 Stimmen der Herabsetzung des *Stimm- und Wahlrechtsalters* auf Kantons-, Kreis- und Gemeindeebene vom 20. auf das 18. Altersjahr zu.

Rodolfo Fasani aus Mesocco wird vom Zentralkomitee der *Pro Grigioni Italiano* (PGI) als Nachfolger von Marzio Rigionalli zum neuen Sekretär der PGI gewählt.

Auf Einladung der HAGG spricht lic. phil. Robert Kruker im Seminarraum des Hotels Stern in Chur zum Thema «Lokaltransportprobleme: Kulturelle Lösungsmuster in der traditionellen alpinen Landwirtschaft».

Der *Eishockeyclub Arosa* wird mit einem Sieg über seinen Kantonsrivalen Davos zum neunten Male Schweizer Meister.

25. Der Grosse Rat stimmt einmütig der *Vereinigung der Gemeinden* Rossa, Augio und Sta. Domenica im Calancatal zur neuen Gemeinde Rossa zu.

Das *Theater 58 von Zürich* gibt im Kirchgemeindehaus Comander in Chur das Gastspiel «Sie kamen in die Stadt» von Silja Walter.

26. Im *Stadttheater Chur* spielt das Ensemble des Theaters für den Kanton Zürich unter der Regie von Johannes Peyer das Stück «Andorra» von Max Frisch.

Die Schweizer *Skischule Pontresina* feiert ihr 50jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass hat der ehemalige Skischulleiter und heutige Gemeindepräsident Erich Gruber eine Jubiläumsschrift verfasst.

In der Kirche St. Mitgel in Savognin gibt der Chor «*Las Vouschs dalla Gelgia*» unter Leitung von Alice Peterelli und unter Mitwirkung von Rico Peterelli, Bariton, Marc Schmuziger, Violoncello, sowie Hanni Arnet, Klavier, ein Konzert mit Werken von Duri Sialm, Conrad Bertogg, Benedetg Dolf, Oreste Zanetti, J. Mamie und Felix Mendelssohn.

27. Auf Einladung der «Klibühni Schnidrzumft» spielt das St. Galler *Jazz-Quartett* Onyon im Saal des Hotels Drei Könige in Chur.

In der Turnhalle von Domat/Ems findet die Premiere des Volksstückes «Chrützweg» von A. Frankhauser statt. Das Stück wird von der *Volksbühne* Domat/Ems unter der Regie von Heinrich Andreoli gespielt.

Die *Brass-Band Graubünden* spielt unter Leitung von Martin Casentieri in der Mehrzweckhalle von Thusis die «Sinfonietta» von Gordon Langford, den Brass-Band-Graubünden-Marsch und Soli für Cornet, Euphonium und Posaunen.

28. In Davos beginnt der 5. *Postcard-Cursus* für holländische Ärzte. Der unter dem Patronat der Pharmazeutik-Firma «Astra» in Rijswijk stehende Kongress ist dem Hauptthema «Die Therapie von Herzkrankheiten durch den Hausarzt» gewidmet.

Unter dem Patronat der Kunstgesellschaft Davos führt das *Ballettensemble* «Alexander Roy London Ballet Theatre» «Ein Mittsommernachtstraum» von William Shakespeare nach der Musik von Gioacchino Rossini auf.

Im Stadttheater Chur gastiert der Luzerner Kabarettist *Emil* Steinberger mit seinem Programm «Feuerabend».

Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Eidgenössische Abschiede
Fl	Fögl ladin
GA	Gemeindearchiv
Gi	Grigione italiano
Gr	Gasetta romontscha
HAGG	Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBLs	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Id.	Schweizerisches Idiotikon
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
PfA	Pfarrarchiv
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RThG	Die Religion in Geschichte und Gegenwart (Theologie und Religionswissenschaft)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L. R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte
Vv	Voce delle Valli
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte

